

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Oberammergau v. 1861 : TSV 1847 Weilheim IV
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV Oberammergau v. 1861

Was war das für ein Match: Mit 8:5 in den Spielen und 26:21 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Oberammergau v. 1861 ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den TSV 1847 Weilheim IV. 165 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Hans Wagner den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Haala / Wagner gelang es, Seidel / Müller im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Garau / Demchenko Bulitta / Seitz in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Christian Haala letztlich an der Hand, um sich gegen Heinz-Werner Seidel durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Ohne Satzgewinn für Hans Wagner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Waldemar Bulitta. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Marco Garau gegen Christoph Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 7:11, 13:11, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Ohne Satzgewinn für Oleksii Demchenko verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Matthias Seitz. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Oberammergau v. 1861 und des TSV 1847 Weilheim IV in die Box. Christian Haala machte hingegen mit Waldemar Bulitta beim 11:3, 11:5, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Zwar brachte Heinz-Werner Seidel Hans Wagner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Hans Wagner mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Marco Garau gegen Matthias Seitz. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mittlerweile stand es damit 6:3. Nicht ganz mithalten konnte Oleksii Demchenko, beim 9:11, 11:9, 6:11, 8:11 gegen Christoph Müller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Keine Chancen hatte Marco Garau beim 7:11, 9:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Waldemar Bulitta, so dass Bulitta seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Matthias Seitz zeigte Christian Haala wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Hans Wagner sein Match gegen Christoph Müller noch mit 7:11, 9:11, 11:8, 11:6, 11:8. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Wagner nun bei 8:16. Damit war der 8. Punkt für den TSV Oberammergau v. 1861 im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Oberammergau v. 1861 nun ein Punktekonto von 6:20 Punkten auf, während der TSV 1847 Weilheim IV vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2023 gegen den TSV Schongau 1863 III ansteht, 17:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Oberammergau v. 1861 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2023 gegen den SV Hohenfurch.

Statistik:

TSV Oberammergau v. 1861

Doppel: Haala / Wagner 1:0, Garau / Demchenko 1:0

Einzel: C. Haala 3:0, H. Wagner 2:1, M. Garau 1:2, O. Demchenko 0:2

TSV 1847 Weilheim IV

Doppel: Seidel / Müller 0:1, Bulitta / Seitz 0:1

Einzel: W. Bulitta 2:1, H. Seidel 0:2, M. Seitz 2:1, C. Müller 1:2